

Waldkirch **AKTUELL**

«Finanzieller Frieden
bedeutet nicht, viel zu
besitzen. Es bedeutet,
weniger zu brauchen.»

Dave Ramsey





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat beantragt eine Erhöhung des Steuerfusses um 5 Prozentpunkte auf 127 Prozent. Uns ist bewusst, dass Steuererhöhungen sensibel sind und viele Haushalte direkt betreffen. Umso wichtiger ist es uns, die Hintergründe transparent darzulegen.

Warum eine Anpassung notwendig ist

Unsere Gemeinde steht vor der Herausforderung, ein strukturelles Defizit meistern zu müssen. Das bedeutet: Die wiederkehrenden Ausgaben übersteigen die wiederkehrenden Einnahmen – und zwar nicht nur in einem einzelnen Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum. Ursachen dafür sind unter anderem steigende gebundene Ausgaben in den Bereichen Bildung, Soziales und Pflege sowie höhere Kostenbeteiligungen an kantonalen Aufgaben und reduzierten Finanzflüssen aus dem Finanzausgleich. Gleichzeitig entwickeln sich die ordentlichen Steuererträge weniger dynamisch als die Aufwendungen. Ein strukturelles Defizit ist kein ein-



Pirmin Strauss-Sutter
Gemeindepäsident

maliges Ereignis, sondern ein ernst zu nehmendes Warnsignal. Wird es nicht behoben, führt es dazu, dass die Gemeinde Jahr für Jahr Substanz abbauen und sich auch für den operativen Betrieb neu verschulden muss.

Strikte Ausgabendisziplin – mit begrenzter Wirkung

Im Jahr 2025 wurde in allen beeinflussbaren Bereichen eine konsequente Ausgabendisziplin umgesetzt. Die budgetierten Einsparungen konnten umgesetzt werden. Diese Anstrengungen zeigen, dass Verwaltung und Gemeinderat ihre Verantwortung wahrnehmen und sorgsam mit öffentlichen

Mitteln umgehen. Gleichzeitig mussten jedoch Mehraufwendungen bei den gebundenen Ausgaben hingenommen werden – also bei Kosten, die gesetzlich oder vertraglich vorgegeben sind und von der Gemeinde nicht kurzfristig beeinflusst werden können. Diese Mehrbelastungen haben die zusätzlich erzielten Einsparungen faktisch wieder aufgehoben.

Donnerstag,
19. März,
17.00 bis
18.00 Uhr

Kontaktstunde



Pirmin
Strauss-Sutter

mit dem Gemeindepäsidenten

Im Rahmen einer Kontaktstunde stehe ich Ihnen gerne für persönliche Anliegen zur Verfügung. Die Kontaktstunde findet einmal pro Monat an verschiedenen Standorten in der Gemeinde statt. Diese werden fortlaufend bekannt gegeben.

Die nächste Kontaktstunde findet statt am **Donnerstag, 19. März 2026, 17.00 bis 18.00 Uhr**, im Gemeindehaus Waldkirch.

Weitere Kontaktstunden sind an folgenden Daten geplant (der Ort wird frühzeitig bekannt gegeben):

2. Quartal 2026

Dienstag, 28. April 2026

Dienstag 26. Mai 2026

Donnerstag, 18. Juni 2026

Keine Anmeldung nötig.

Das ausgewiesene positive Finanzergebnis von Fr. 34 920.32, gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 792 900.00, darf deshalb nicht als strukturelle Verbesserung missverstanden werden. Es ist ausschliesslich auf einmalige Sondereffekte im Steuerbereich zurückzuführen. Ohne diese ausserordentlichen Effekte hätte sich das strukturelle Defizit klar gezeigt.

Operativer Geldfluss als Gradmesser

Besonders kritisch ist die Entwicklung des operativen Geldflusses (Cashflow). Dieser zeigt auf, ob die laufenden Einnahmen ausreichen, um die laufenden Ausgaben zu decken und Investitionen zumindest teilweise selbst zu finanzieren. Bleibt der operative Geldfluss negativ, bedeutet das: Der laufende Betrieb finanziert sich nicht selbst und zusätzliches Fremdkapital muss aufgenommen werden. In einem solchen Fall müssten Investitionen vollständig über Fremdkapital finanziert werden und bereits vorhandene Kredite könnten nicht mehr abgebaut werden. Die Verschuldung würde dadurch kontinuierlich ansteigen und zukünftige Generationen stark belasten.

Verantwortung gegenüber kommenden Generationen

Der Gemeinderat trägt Verantwortung – nicht nur für das aktuelle Budgetjahr, sondern auch für die mittel- und langfristige Entwicklung unserer Gemeinde. Eine gesunde Eigenfinanzierung ist Voraussetzung dafür, dass wir unsere Infrastruktur erhalten, notwendige Investitionen tätigen und auf unerwartete Entwicklungen reagieren können. Das aktuell vorgelegte Budget weist trotz namhaften Sparbemühungen und dem Einpreisen einer Steuererhöhung um 5 Prozentpunkte ein Defizit von Fr. 1 963 600.00 aus.

Die beantragte Erhöhung des Steuersatzes um 5 Prozentpunkte soll sicherstellen, dass:

- unsere Reserven länger hinhalten, bis sich unsere Gemeinde wieder weiterentwickeln kann;
- das strukturelle Defizit nachhaltig abgebaut werden kann;
- der operative Cashflow wieder positiv wird;
- Investitionen teilweise aus eigenen Mitteln finanziert werden können;
- die Verschuldung aus dem operativen Betrieb nicht weiter ansteigt.

Keine leichte, aber eine notwendige Entscheidung

Der Gemeinderat hat diese Massnahme sorgfältig geprüft. Sparbemühungen wurden umgesetzt und Ausgaben kritisch hinterfragt. Doch selbst bei konsequenter Ausgabendisziplin lässt sich das strukturelle Ungleichgewicht ohne zusätzliche Einnahmen nicht nachhaltig beheben. Wir sind überzeugt: Eine moderat angepasste Steuerbelastung heute ist verantwortungsvoller als einschneidende Sparprogramme oder eine starke Verschuldung morgen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen in eine vorausschauende Finanzpolitik zum Wohl unserer Gemeinde.

Reinigung Gemeindehaus

Die Reinigungsarbeiten für das Gemeindehaus wurden im Jahr 2022 extern vergeben. Auch diese Ausgabe wurde bezüglich Ressourceneffizienz überprüft. Mit einer unserer Reinigungsmitarbeiterinnen, Juracéa Christen, konnte eine neue Lösung gefunden werden. Sie wird ab 1. Juni 2026, zusätzlich zu ihrer Reinigungstätigkeit im Schulhaus Bernhardzell, die Reinigung des Gemeindehauses in einem Pensum von 20% übernehmen. Der Vertrag mit der Pronto AG wurde auf Ende Mai 2026 gekündigt. Lediglich die Fensterreinigung läuft weiterhin über die Pronto AG, weil es aus Sicherheitsgründen und aufgrund der Gerätschaften mehr Sinn macht. Wir danken Juracéa Christen für Ihre Bereitschaft und wünschen Ihr viel Freude an der zusätzlichen Arbeit.

Todesmeldung

Gestorben am 26. Februar 2026:

Sieber Eugen, geboren am 31. Juli 1933, von Widnau SG, verwitwet, wohnhaft gewesen in 9205 Waldkirch, Dorfstrasse 6c. Der Trauergottesdienst mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 10. März 2026, 10.30 Uhr, auf dem Friedhof Waldkirch statt.

Positiver Jahresabschluss 2025 / Budget 2026 mit Defizit

Die Erfolgsrechnung 2025 der Gemeinde Waldkirch schliesst mit einem Gewinn von Fr. 34 920.32 ab. Damit konnte gegenüber dem budgetierten Defizit von Fr. 792 900.00 für das Jahr 2025 eine Budgetbesserstellung von Fr. 827 820.32 realisiert werden. Der Jahresgewinn in der Höhe von Fr. 34 920.32 wird dem Konto «Ausgleichsreserve» zugewiesen. Diese beträgt neu Fr. 4 901 389.74 (Vorjahr Fr. 4 866 469.42). Die Ausgleichsreserve dient dem kurz- und mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung. Sie wird im Eigenkapital geführt. Nebst diesem Konto «Ausgleichsreserve» sind per 31. Dezember 2025 noch Fr. 3 263 852.12 im Konto «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (Eigenkapital)» vorhanden (insgesamt Fr. 8 165 241.86).

In den nachfolgend aufgeführten Kontogruppen konnten deutliche Aufwandsparungen oder ausserordentliche Erträge gegenüber dem Budget ausgewiesen werden. Es sind dies die Kontogruppen (0) Allgemeine Verwaltung, (3) Kultur, Sport und Freizeit, (4) Gesundheit, (6) Verkehr sowie (8) Volkswirtschaft. Mehraufwände ergaben sich bei den Kontogruppen (1) Öffentliche Ordnung und Sicherheit, (2) Bildung, (5) Soziale Sicherheit sowie (7) Umweltschutz und Raumordnung. Wiederum deutliche und seit Jahren steigende Mehraufwände sind in der Kontogruppe (2) Bildung, (3) Kultur, Sport und Freizeit, (5) Soziale Sicherheit sowie (7) Umweltschutz und Raumordnung zu verzeichnen.

Kostensteigerungen

Gegenüber der Rechnung 2024 haben vor allem Transferaufwände im Rechnungsjahr 2025 zu Buche geschlagen. Transferaufwände sind Kosten, für welche die Gemeinde aufkommen muss und dabei keinen Einfluss auf deren Höhe nehmen kann. Es sind dies Schulgelder für Sonderschulen mit einem Mehraufwand von Fr. 85 466.60 sowie Kostenanteile für die Pflegefinanzierung von Spitexorganisationen, welche gegenüber dem Vor-

jahr um Fr. 69 958.50 angestiegen sind. Die Beiträge an private Haushalte und für Krankenkassenprämien haben um Fr. 69 799.55 zugenommen. Die Unterbringungskosten für Personen in Heimen stiegen um Fr. 81 445.22. Des Weiteren sind Mehrkosten an private Haushalte für Flüchtlinge über Fr. 133 001.95 angefallen. Die Integrationsmassnahmen stiegen um Fr. 53 796.44 an. Ebenso stiegen die Kosten an die Sozialen Dienste Gossau und die Berufsbeistandschaft um Fr. 36 030.15 an.

Im Ressort Raumplanung stiegen die Kosten im Zuge der Revision der Schutzverordnungen um Fr. 82 307.35, ebenso die Betriebskosten der ARA Niederbüren um Fr. 73 003.67. Im Bereich Verkehr haben deutliche Mehraufwände von Fr. 51 668.15 gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 im Strassenunterhalt der 3.-Klasse-Strassen den Ausschlag gegeben. Die planmässigen Abschreibungen der Investitionen stiegen gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 um Fr. 137 300.00 an.

Verminderte Erträge

Im Rechnungsjahr 2024 resultierte ein Einmaleffekt durch den Verkauf der Liegenschaft «Steig» über Fr. 1,4 Mio. Im Rechnungsjahr 2025 konnten keine derartigen Einmaleffekte mehr vereinnahmt werden. Die Steuereinnahmen der Einkommens- und Vermögensteuern natürlicher Personen früherer Jahre sank gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 um satte Fr. 554 126.80 und auch die Grundsteuern sanken um Fr. 364 166.45.

Aus dem Finanzausgleich, im Speziellen aus dem Sonderlastenausgleichsbeitrag Volksschule, fällt der Gemeinde Fr. 216 400.00 weniger zu. Auch der soziodemographische Sonderlastenausgleichsbeitrag reduziert sich um Fr. 83 100.00.

Die Minder- und Mehraufwände sind in der Tabelle nachfolgend dargestellt. Die Gründe für die Budgetbesserstellung liegen wiederum bei deutlichen Einsparungen und zum Teil höheren Steuereinnahmen als erwartet. Die Netto-Abweichungen bei der funktionalen Gliederung nach den 10 Kontobereichen zeigt die untenstehende Tabelle.

	Erfolgsrechnung Gemeinde	Budget 2025	Rechnung 2025	Minder- resp. Mehraufwand, Mehrertrag	Budget 2026
0	Allgemeine Verwaltung	Fr. 2 334 600.00	Fr. 2 227 389.81	Fr. -107 210.19	Fr. 2 510 100.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Fr. 113 600.00	Fr. 138 318.14	Fr. 24 718.14	Fr. 208 100.00
2	Bildung	Fr. 10 952 600.00	Fr. 10 956 348.89	Fr. 3 748.89	Fr. 11 358 200.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	Fr. 381 500.00	Fr. 370 856.63	Fr. -10 643.37	Fr. 376 400.00
4	Gesundheit	Fr. 1 094 000.00	Fr. 989 256.15	Fr. -104 743.85	Fr. 1 151 000.00
5	Soziale Sicherheit	Fr. 1 427 600.00	Fr. 1 481 735.99	Fr. 54 135.99	Fr. 1 725 000.00
6	Verkehr	Fr. 1 163 100.00	Fr. 1 037 663.35	Fr. -125 436.65	Fr. 1 617 800.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	Fr. 259 300.00	Fr. 297 066.20	Fr. 37 766.20	Fr. 382 700.00
8	Volkswirtschaft	Fr. 126 900.00	Fr. 126 601.19	Fr. -298.81	Fr. 126 000.00
9	Finanzen und Steuern	Fr. 17 060 300.00	Fr. 17 660 156.67	Fr. 599 856.67	Fr. 17 491 700.00
	+ Aufwandüberschuss - Ertragsüberschuss	Fr. 792 900.00	Fr. -34 920.32	Fr. -827 820.32	Fr. 1 963 600.00

Kosteneinsparungen

Die Aufwandeinsparungen in den verschiedenen Kontogruppen haben mehrere Gründe. So konnten durch einen haushälterischen Umgang mit den Finanzmitteln Einsparungen gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 erzielt werden. Erfreulich sind die Einsparungen in den Kontogruppen (0) Allgemeine Verwaltung, (4) Gesundheit, (6) Verkehr und (8) Volkswirtschaft.

Der Kostenanteil Pflegefinanzierung im Jahr 2025 ist gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 um Fr. 153 777.16 gesunken. Der Kostenanteil der Pflegefinanzierung gehört zu den Kontogruppen der nicht beeinflussbaren Transferkosten. Diese sind sehr volatil und ausgeprägten Schwankungen unterworfen. Der bauliche Strassenunterhalt der Gemeindestrassen I./II. Klasse sank ebenfalls gegenüber der Rechnung 2024 um Fr. 144 197.65.

Erhöhte Erträge

Beim Finanzausgleich stieg einzig der Ressourcenausgleichsbeitrag gegenüber dem Vorjahr um Fr. 101 000.00. Die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen stiegen gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 um Fr. 294 508.70. Die Ertragssteigerung bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen im Rechnungsjahr 2025 über Fr. 498 452.19 ist auf einen Einmaleffekt zurückzuführen. Dieser Ausreisser kann für die Budgetierung 2026 nicht miteingerechnet werden.

Entwicklung Finanzausgleich

Fasst man die Gesamtsituation des Finanzausgleichs zusammen, sieht man folgende Situation: Seit dem Rechnungsjahr 2023 ist der Finanzausgleich um insgesamt satte Fr. 716 800.00 gesunken. Blickt man in die Zukunft wird sich diese Tendenz aufgrund der Berechnungsmethode fortsetzen (Tabelle unten).

Investitionsrechnung 2025 und Investitionsbudget 2026 der Politischen Gemeinde Waldkirch

Die Investitionsrechnung 2025 des Gemeindehaushaltes schliesst mit Ausgaben von Fr. 1 539 098.61 (Budget Fr. 2 345 000.00) und Einnahmen von Fr. 380 555.49 (Budget Fr. 323 300.00) ab.

Für das Jahr 2026 sind gemäss Investitionsbudget total netto Fr. 1 810 600.00 (Vorjahr Fr. 2 021 700.00) budgetiert. Die Ausgaben betragen Fr. 2 233 900.00 (Vorjahr Fr. 2 345 000.00), die Einnahmen betragen Fr. 423 300.00 (Vorjahr Fr. 323 300.00).

Für die OZ-Bünt-Dachsanie rung (Planungskredit) werden für das Jahr 2026 Fr. 75 000.00 und für Expertisen im Zusammenhang mit der Sanierung der Mehrzweckhalle Bünt Fr. 50 000.00 eingeplant. Für die Gesamtsanierung des Schulhaus Bernhardzell sind im Jahr 2026 Fr. 950 000.00 budgetiert. Für die Gesamtsanierung des Mehrzweckgebäudes Bernhardzell werden Fr. 300 000.00 eingeplant. In der Turnhalle Bünt müssen die Turnhallentrennvorhänge ersetzt werden. Für dieses Projekt sind Fr. 81 900.00 im Budget 2026 eingestellt.

Die grössten Investitionen bei den Strassen sind im Jahr 2026 folgende: Ronwilerstrasse Fr. 80 000.00 sowie Hasenbergstrasse und Toreggstrasse mit je Fr. 28 000.00. Für die Umsetzung des Konzepts öffentliche Beleuchtung sind im Jahr 2026 Fr. 20 000.00 eingeplant. Für die Erneuerung des Pumpwerks Bernhardzell (Ersatz Steuerung und Pumpen) sind Fr. 211 000.00 veranschlagt. Für die Umsetzung des Konzepts «Unterflurbehälter» sind für das Jahr 2026 Fr. 80 000.00 budgetiert. Der Budgetbetrag der 2. Etappe für die Bachsanierung Tintentobelbach beträgt Fr. 180 000.00 und für die Sanierung des Friedhofs Waldkirch plant man mit Kosten von Fr. 150 000.00.

Für das Aktivdarlehen an das Wohn- und Pflegezentrum Wiburada erhält die Gemeinde die jährliche Amortisation von Fr. 173 300.00. Bei den Anschlussbeiträgen von privaten Haushalten wird für das Jahr 2026 mit Fr. 250 000.00 gerechnet.

Besserer Rechnungsabschluss bei den Technischen Betrieben

Das Budget 2025 der TBW wurde mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3100.00 vorgelegt. Die Technischen Betriebe haben schlussendlich in der Jahresrechnung 2025 einen Ertragsüberschuss von Fr. 211 787.50 erzielt. Somit ergibt sich eine Budgetbesserstellung von Fr. 208 687.50.

Das Eigenkapital beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf Fr. 2 484 041.87. Die Verbindlichkeiten der Technischen Betriebe gegenüber der Politischen Gemeinde Waldkirch sind von Fr. 7 861 625.87 auf stattliche Fr. 8 866 618.79 angewachsen.

Der Gewinn wurde durch Aufwandeinsparungen sowie auch durch Personaleinsparungen erreicht. Verzögerungen in den Projekten und im Unterhalt aufgrund von Ressourcenengpässen haben zudem dazu geführt, dass Projekte nicht wie gewünscht ausgeführt oder Aufwände nicht im Jahr 2025 verbucht werden konnten.

Bezeichnung	RG 2023	RG 2024	RG 2025	Budget 2026	Veränderung RG 2023 zu Budget 2026
Ressourcenausgleichsbeitrag	1 650 000.00	1 218 600.00	1 319 600.00	1 028 400.00	-621 600.00
Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite	1 834 600.00	1 846 100.00	1 841 700.00	1 832 900.00	-1 700.00
Sonderlastenausgleichsbeitrag Volksschule	1 481 300.00	1 750 200.00	1 533 800.00	1 463 800.00	-17 500.00
Soziodemographischer Sonderlastenausgleichsbeitrag	76 000.00	138 100.00	55 000.00	0.00	-76 000.00
	5 041 900.00	4 953 000.00	4 750 100.00	4 325 100.00	-716 800.00

Budget 2026 – Gemeinde mit hohem Defizit

Das beantragte Budget 2026 der Gemeinde Waldkirch weist ein Defizit von Fr. 1 963 600.00 auf. Der Gesamtaufwand beträgt brutto Fr. 24 409 000.00 (Budget 2025 brutto: Fr. 23 006 900.00). Der Entwicklung und der Höhe des Verwaltungsaufwandes wurde wieder besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Aufgaben sind nach dem Grundsatz einer wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung budgetiert. Seit der ersten Budgetlesung wurden im Budget 2026 der Erfolgsrechnung umfangreiche Anpassungen und Sparmassnahmen im Umfang von über Fr. 1 Mio. vorgenommen. Im Wesentlichen darf auch hier erwähnt werden, dass der Anstieg der Aufwände in den Bereichen Bildung, Soziale Sicherheit und Verkehr, der generelle Anstieg der nicht beeinflussbaren Aufwände und die tieferen Einnahmen beim Finanzausgleich massive Auswirkungen auf unsere Erfolgsrechnung resp. das Budget 2026 haben werden.

Die Aufwände in den Kontogruppen Bildung und Soziale Sicherheit werden in den nächsten Jahren ebenfalls steigen. Die Abschreibungen für die Liegenschaften der Gemeinde, unter anderem für das neue Schulhaus Breite, den Sportplatz Breiten, sowie die Sanierungsprojekte bei den Mehrzweckhallen werden uns in den nächsten Jahren noch zusätzlich bei den Abschreibungen belasten.

Budget 2026 der Technischen Betriebe

Die Herausforderungen bei der Verstärkung und dem Ausbau des Netzes der Technischen Betriebe sind und bleiben nach wie vor sehr gross. Nebst den Energiepreisen, welche auf den Ein- und Verkauf der Energie einen bedeutenden Einfluss haben, sind auch die Investitionen in den Netzausbau und die Infrastrukturen nach wie vor massiv. Die Energiestrategie 2050 und die damit verbundenen Klimaziele sowie die Investitionen der Bürgerinnen und Bürger in Energieproduktionsanlagen und Installationen von Geräten und Infrastrukturen zur Nutzung elektrischer Energie (Autoladestationen usw.) erfordern auch im Jahr 2026 einen erhöhten Ausbau unserer Netze und der dazugehörigen Infrastrukturen (Trafostationen usw.).

Das Budget 2026 weist bei der Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von Fr. 361 900.00 aus. Dies bei einem Gesamtaufwand von neu Fr. 5 232 100.00 (gegenüber dem Jahr 2025 mit Fr. 5 410 600.00) und einem budgetierten Ertrag von Fr. 5 594 000.00 (Vorjahr Fr. 5 413 700.00). Die Abschreibungsquote 2026 beträgt Fr. 490 000.00 (Vorjahr: Fr. 405 000.00).

In der Investitionsrechnung 2026 wird aufgrund etlicher Projekte und damit verbundener Investitionen mit Brutto-Ausgaben von Fr. 4 710 000.00 (Vorjahr Fr. 3 090 000.00) und Brutto-Einnahmen von Fr. 180 000.00 (Vorjahr Fr. 180 000.00) gerechnet.

Der Gemeinderat beantragt einen Steuerfuss 2026 von 127 Prozentpunkten

Der Steuerplan 2026 sieht einen um + 5 Prozentpunkte erhöhten Steuerfuss auf 127% vor. Seit dem Jahr 2007 konnte der Steuerfuss von 162% (seit einigen Jahren Maximalsteuerfuss im Kanton St. Gallen) bis 2025 kontinuierlich gesenkt werden und zwar um insgesamt 40 Steuerfuss-Prozent-Punkte (von 162% im 2005 auf 122% im 2025). Zu beachten ist aber, dass u. a. die Transferaufwände in den letzten Jahren stark angestiegen sind und unsere Gemeinde auch bedingt durch die Steuersenkungen in ein strukturelles Defizit gerutscht ist. Für das Jahr 2026 wird nun ein leicht angehobener Steuersatz von 127% beantragt.

Der Grundsteuersatz soll weiterhin beim Maximalsatz von 0.8 Promille gemäss Art. 240 Abs. 1 lit. a Steuergesetz belassen werden. Eine Anpassung nach unten soll nicht erfolgen, da davon nur ein Teil der Bevölkerung profitieren würde. Im Finanzplan 2027–2029 wurde ein Wachstum von +3.0% der Grundsteuern angenommen. Die höheren Schätzungen sind darin abgebildet und auch die erwarteten Mehrerträge durch Bezüge der Neubauprojekte in Waldkirch und Bernhardzell sind bereits eingepreist.

Die Details zu den Jahresabschlüssen 2025 und den Budgets 2026 der Politischen Gemeinde und der Technischen Betriebe werden wir Ihnen im Geschäftsbericht 2025 gerne erläutern. Dieser wird in den kommenden Tagen in alle Haushalte versandt und wie üblich auf unserer Website www.waldkirch.ch > Dienstleistungen > Berichte aufgeschaltet.



Baubewilligungen

- Ralph und Jeannette Lehmann, Lilienstrasse 7, 9205 Waldkirch
Installation Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Vers.-Nr. 1754 auf GS-Nr. 2119, Lilienstrasse 7, 9205 Waldkirch
- Esther Erna Bischofberger-Heuberger, Kronbergstrasse 8, 8580 Amriswil
Neubau Mobilhaus Vers.-Nr. 2074 auf GS-Nr. 1832, Lee 2074, 9304 Bernhardzell
- Andreas und Julia Sager, Leimatstrasse 5, 9205 Waldkirch
Ersatz Ölheizung durch Sole-/Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Vers.-Nr. 1573 auf GS-Nr. 1990, Leimatstrasse 5, 9205 Waldkirch
- SOBI AG, Hauptwilerstrasse 17, 9205 Waldkirch
Installation Photovoltaikanlage an der Fassade des Gebäudes Vers.-Nr. 1398 auf GS-Nr. 148, Hauptwilerstrasse 17, 9205 Waldkirch

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Entlang von öffentlichen Strassen und Wegen

Einragende Äste von Bäumen und Sträuchern behindern oft die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Trottoirs. Zudem werden durch verschiedene Pflanzen die Sichtverhältnisse erheblich beeinträchtigt.

Wir bitten daher die Grundeigentümer, nachstehende Vorschriften gemäss kantonalem Strassengesetz vom 12. Juni 1988 (sGS 732.1) zu beachten.

Art. 100

Der Bestand von Strassen und die **Sicherheit** ihrer Benützer dürfen nicht beeinträchtigt werden. Unzulässig sind insbesondere Beeinträchtigungen durch:

- a. Bauten und Anlagen
- b. Pflanzen
- c. Einfriedungen

Art. 104

Ohne besondere Vorschriften gelten als Abstände für:

- b. Bäume und Wälder: 2,50 m, an Staatsstrassen und Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse
- c. Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0,60 m; über 1,80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe
- d. Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe: 0,09 m; über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe

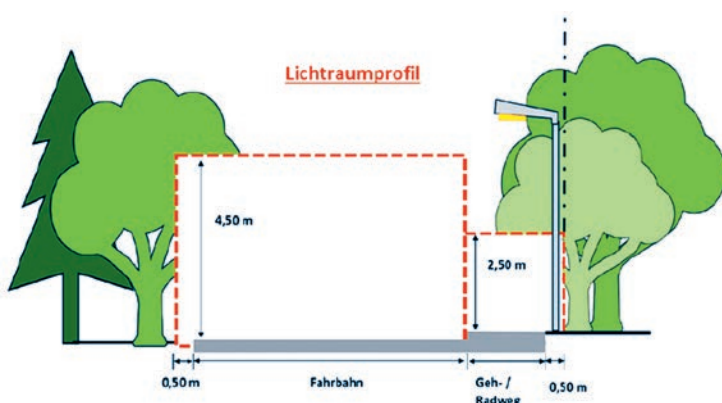
Art. 106

Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraumes:

- a. 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind;
- b. 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.

Bitte achten Sie darauf, die Hecken, Bäume und Sträucher auf Ihrem Grundstück regelmässig gemäss den kantonalen Vorgaben zurückschneiden. Bei Fragen steht Ihnen Martin Klaus, Leiter Werkhof, Mobile 079 828 50 72, gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.



Bericht Litteringnachmittag – 1sb

Ziele und Organisation des Nachmittags

Das Hauptziel vom Litteringnachmittag war es, Müll am Strassenrand zu sammeln und sich bewusst zu werden, wie schädlich Müll für Tiere ist und dass man auch lernt, dass man keinen Müll aus dem Auto-Fenster werfen soll. Wir arbeiteten mit Bauern, die im Landverein sind, und mit der Kuh Paola zusammen. Wir starteten den Nachmittag, indem uns Hans-Jörg Meier erklärte, was passiert, wenn Kühe Abfall fressen. Wir lernten, dass eine Kuh, auch wenn sie nur ein sehr kleines Stück Alu gegessen hat, getötet werden muss.

Überraschende und auffällige Funde

Insgesamt wurden etliche Säcke voller Müll gefüllt. Vor allem wurden Zigaretten, Dosen, Papier und Verpackungen gefunden. Es war erstaunlich, welche seltsamen Dinge wir entdeckt haben: wie zum Beispiel Wodkaflaschen, eine nicht geöffnete Fleischpackung und etliche Autoteile wie Felgen, Autokennzeichen und zersplitterte Rückspiegel. Auch eine Kreditkarte war dabei.

Stimmung und Eindrücke

Die Passanten, die an uns vorbeigingen, hatten sehr viel Freude, dass wir Müll sammelten. Ein Bauer sprach mit einer Gruppe und er fand es eine sehr coole Aktion und schenkte ihnen Kekse. Eine Gruppe bekam von einem älteren Mann 50 Franken. Andere bekamen ebenfalls Kekse, Citro und Chips.

Wir fanden es mega lustig und toll, weil wir den Fortschritt gesehen hatten. Es war cool, dass wir mit Freunden unterwegs waren und mit ihnen lachen konnten. Es gab auch einige Herausforderungen, wie Glasflaschen, die tief in der Erde waren. Andere Herausforderungen waren, den Müll in die Abfallsäcke zu stopfen, wenn die Müllsäcke nicht ausreichten. Eine Schwierigkeit war es, den Müll aus dem Wald zu holen, weil es Dornen hatte.

Insgesamt war es ein sehr spannender und lehrreicher Nachmittag. Wir nehmen mit, dass wir niemals Müll aus dem Auto werfen wollen, weil wir die Konsequenzen davon gesehen und gespürt haben.



Schutzverordnungscommission

Zeitweise Strassensperrungen der Lehstrasse, Waldkirch, infolge der Amphibienwanderung

Wenn es wieder wärmer wird, ist es bald wieder so weit und die ersten Amphibien, aufgeweckt durch die Sonnenstrahlen, erwachen aus ihrem «Winterschlaf».

Auch in diesem Jahr wird aufgrund der zu erwartenden Amphibienwanderungen die Lehstrasse in Waldkirch im Zeitraum der Monate März und April in den Nachtstunden von 19.00 bis 6.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt sein. Die Sperrung gilt aber nur, wenn auch tatsächlich Wanderungen stattfinden, beziehungsweise wenn aufgrund von feuchten und warmen Witterungsverhältnissen solche zu erwarten sind.

Die Zufahrten zum Weiler Leh und zu den Höfen Riet, Frommhusen und Flurhof sind jederzeit gewährleistet. Die Umleitung wird vom Werkhof Waldkirch signalisiert.

Wir danken den Strassenbenützern und den Anwohnern für das Verständnis und für die Einhaltung der Sperrzeiten bestens.



Ortsbürgergemeinde Bernhardzell

Bürgerversammlung

Freitag, 13. März 2026, 19.30 Uhr,
im Restaurant Adler, Bernhardzell

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Vorlage der Jahresrechnung
5. Amtsbericht
6. Ersatz Kassier
7. Allgemeine Umfrage

Für die in der Gemeinde wohnenden Ortsbürger ist die Versammlung obligatorisch. Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin Sandy Birrer, St.Gallerstrasse 30, Bernhardzell, sandy.birrer@bluewin.ch, bezogen werden.

Einladung zur 33. Hauptversammlung mit Apéro

Mittwoch, 1. April 2026, um 19.30 Uhr,
Wohn- und Pflegezentrum Wiborada, Bernhardzell

Traktande

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler und Stimmzählerinnen
3. Protokoll der 32. Hauptversammlung liegt im Gemeindehaus und im Wiborada auf
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresbericht der Leitung und Tarife
6. Jahresrechnung 2025
7. Revisorenbericht – Genehmigung der Jahresrechnung 2025
8. Präsentation und Genehmigung Budget 2026
9. Wahlen des gesamten Vorstandes
10. Allgemeine Umfrage

Der Abend wird mit musikalischer Begleitung von Karin Bernhardsgrütter und Irene Buchs umrahmt und wir freuen uns, mit Ihnen diesen zu genießen.

Falls Sie eine Fahrgelegenheit nach Bernhardzell brauchen, melden Sie sich unter Telefon 071 433 16 61.

Der Vorstand



Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Montag, 23. März 2026, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim Bernhardzell

Traktanden

1. Wahl von Stimmzählern
2. Vorlage der Jahresrechnung 2025 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Beschlussfassung über Budget und Steuerplan 2026
4. Wahlen
 - 4.1 Ersatzwahl Kollegienrat
 - 4.2 Ersatzwahlen Kirchenverwaltungsrat
5. Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigt sind alle Katholiken römisch-katholischen Bekenntnisses, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und in der Kirchgemeinde Bernhardzell wohnhaft sind, sofern sie nicht von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind. Fehlende Stimmausweise und weitere Exemplare der Jahresrechnung mit Jahresbericht können bei der Aktuarin, Manuela Müller, Quellenstrasse 13, 9304 Bernhardzell, bezogen werden. Im Anschluss an die Kirchbürgerversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Kirchenverwaltungsrat
Bernhardzell



Wasserkorporation Waldkirch Bürgerversammlung

Mittwoch, 1. April 2026, 20.00 Uhr,
im Restaurant Sennhof, Edlischwil-Waldkirch

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler
2. Jahresbericht des Verwaltungsratspräsidenten
3. Rechnungsablage 2025 mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Budget 2026 mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
5. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise können beim Aktuar, Manfred Possag, Hohenrainstrasse 2a, bezogen werden.

Beim Eintritt ins Versammlungslokal ist die Stimmkarte abzugeben.

Der Verwaltungsrat

Palmen binden

Mittwoch, 25. März 2026, 16.30 bis 18.30 Uhr,
Zimmerei Studerus, Arneggerstrasse 22a

Kinder in Begleitung eines Erwachsenen sind herzlich eingeladen, ein Palmen-Kreuz zu binden.

Bitte Papier- und Gartenschere mitbringen!

Wer ein Holzkreuz hat und dieses nicht braucht, bringe es bitte bis Montag, 23. März 2026, zum Pfarreisekretariat zurück.

Seelsorgeeinheit Gossau



Kinderfasnacht Bernhardzell.
Super Stimmung trotz Regenwetter.
Herzlichen Dank!



An der 43. HV der Bäuerinnen Waldkirch (am Schmutzigen Donnerstag), stimmten 55 Bürinnen der Namensänderung zu. Mit dem neuen Namen «Landfrauen Waldkirch» sind auch wir für die Zukunft gerüstet und freuen uns auf neue Mitglieder vom ländlichen Raum rund um Waldkirch.



Über 110 Junioren aus der ganzen Ostschweiz haben am E11 Talent-Sichtungstag des FCO auf der Sportanlage Breiten am 22. Februar 2026 teilgenommen.



IMPRESSUM

Herausgeber Gemeinde Waldkirch

Gestaltung und Druck Cavelti AG, Gossau

Titelbild Litteringtag

Bildquelle Seite 1, Schule WABE; Seite 2, Gemeinde Waldkirch



Erscheinungsweise zweiwöchentlich, Jahrgang 79

Nächste Ausgabe 12-13

Redaktionsschluss Dienstag, 17. März, 8.00 Uhr,
erscheint am 20. März

Beiträge elektronisch an gemeinde@waldkirch.ch

Inserate inserate@waldkirch.ch

Gemeinde



Papier- und Kartonsammlung 2026

Papier: 20.4./15.6./24.8./19.10./14.12.
Karton: 23.3./18.5./13.7./21.9./16.11.

Das Sammelgut ist ab 7.00 Uhr bei den
Kehrichtsammelstellen bereitzustellen.

Abfall-Info:



Aktuelle Termine

Samstag, 7. März

Trainingsspiel FC Wa-Be (J. C 1/S) – SC Bronschhofen (J.C 1/S)

13.00 Uhr, Sportplatz Breiten Waldkirch, FCWB

Trainingsspiel FC Wa-Be 1997 1b (5.) – FC Amriswil 3a (5.)

19.00 Uhr, Sportplatz Breiten Waldkirch, FCWB

Sonntag, 8. März

Trainingsspiel FC Wa-Be 1a (5.) – FC Neukirch-Egnach 2 (4.)

13.00 Uhr, Sportplatz Breiten Waldkirch, FCWB

Unterhaltungskonzert

13.30 Uhr, Mehrzweckhalle Rietwies in Häggenschwil,
Akkordeon-Orchester Waldkirch-Häggenschwil

Montag, 9. März

Pro Senectute Waldkirch Jassen/Spielen

13.45 bis 17.00 Uhr, Pfarreizentrum Waldkirch, Pro Senectute

Vinaya Yoga

17.30 bis 18.30 Uhr, Werkhof Theorieraum, Eveline Ruckstuhl

Dienstag, 10. März

Kreative Auszeit – Florales Gestalten

19.00 Uhr, Schwellbrunn, Frauengemeinschaft Waldkirch

Mittwoch, 11. März

SeniorInnenturnen Bernhardzell

14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle Bernhardzell, Pro Senectute Gossau

YOSA Hatha Yoga

18.30 bis 19.45 Uhr, Werkhof Theorieraum, Hilda Sager

Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft

19.30 Uhr, Antoniuskapelle, Pfarrei St. Blasius Waldkirch

Donnerstag, 12. März

Jassnachmittag

13.30 bis 17.00 Uhr, Wiborada, Senioren Waldkirch Bernhardzell

Freitag, 13. März

Bürgerversammlung Ortsgemeinde Bernhardzell

19.30 Uhr, Restaurant Adler Bernhardzell,
Ortsgemeinde Bernhardzell

Theatergruppe UU-VERCHLEMMT: Ruedi for President (Komödie)

20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bernhardzell, Theatergruppe
UU-VERCHLEMMT

Samstag, 14. März

Fairtrade-Rosenaktion-Verkauf durch Ministranten

10.00 Uhr, Bernhardzell, Pfarrei Bernhardzell

Trainingsspiel FC Wa-Be (Jun.D) – SC Bronschhofen (Jun.D)

13.00 Uhr, Sportplatz Breiten Waldkirch, FCWB

Theatergruppe UU-VERCHLEMMT: Ruedi for President (Komödie)

20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bernhardzell, Theatergruppe
UU-VERCHLEMMT

Sonntag, 15. März

Ökumenischer Gottesdienst mit anschl. Suppenzmittag

10.30 Uhr, Pfarrkirche Waldkirch, Pfarrei St. Blasius Waldkirch

Fiire mit de Chline

10.30 Uhr, Antoniuskapelle, Pfarrei St. Blasius Waldkirch

Trainingsspiel FC Wa-Be 1997 1a (5.) – FC Niederwil 2 (4.)

13.00 Uhr, Sportplatz Breiten Waldkirch, FCWB

Unterhaltungskonzert

13.30 Uhr, Turnhalle Bünt in Waldkirch, Akkordeon-Orchester
Waldkirch-Häggenschwil

Trainingsspiel FC Wa-Be 1b (5.) – FC Neukirch-Egnach (Jun.A P)

16.00 Uhr, Sportplatz Breiten Waldkirch, FCWB

Montag, 16. März

Pro Senectute Waldkirch Stricken

13.45 bis 16.30 Uhr, Pfarreizentrum Waldkirch, Pro Senectute

Lesehnd

15.00 bis 17.00 Uhr, Biblio Schulhaus Breite, Bibliothek Wa-Be

Vinaya Yoga

17.30 bis 18.30 Uhr, Werkhof Theorieraum, Eveline Ruckstuhl

Dienstag, 17. März

Mütter- und Väterberatung in Waldkirch

Vormittags & nachmittags, Pfarreizentrum Waldkirch, OVK

MiniPlus

9.00 bis 11.00 Uhr, Pfarreizentrum Waldkirch, KfKG

Gegen Foodwaste

17.00 bis 18.00 Uhr, Sportplatz Breiten, Waldkirch,
evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

Papitreff

19.00 Uhr, KfKG

Durchblick im Ernährungsdschungel

20.00 Uhr, Pfarreizentrum Waldkirch, Eltern- und
Erwachsenenbildung Waldkirch – Bernhardzell

Mittwoch, 18. März

Ökumenischer Schüलगottesdienst

7.15 Uhr, Antoniuskapelle, Pfarrei St. Blasius Waldkirch

Elki Treff

9.00 bis 11.00 Uhr, Spielgruppenraum Bernhardzell/
Neu oberhalb Kindergarten, Frauengemeinschaft Bernhardzell

Seniorenmittagessen – mit Anmeldung bis 16. März 2026

12.00 Uhr, Pfarreizentrum Waldkirch, Pfarrei St. Blasius Waldkirch

SeniorInnenturnen Bernhardzell

14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle Bernhardzell, Pro Senectute Gossau

YOSA Hatha Yoga

18.30 bis 19.45 Uhr, Werkhof Theorieraum, Hilda Sager

Donnerstag, 19. März

Jassnachmittag

13.30 bis 17.00 Uhr, Rest. Adler, Senioren Waldkirch Bernhardzell

Freitag, 20. März

Neumitgliederanlass Sittärä-Chlöpfen Bernhardzell

19.00 Uhr, MZH Bernhardzell, Guggenmusik Sittärä-Chlöpfen
Bernhardzell

WIR SUCHEN DICH!

Werde Teil der lautesten Familie im Dorf
NEUMITGLIEDERANLASS



Saison 2027:
 ▶ 4-5 Proben
 ▶ 6-8 Auftritte an 4 Weekends

SITTÄRÄ-CHLÖPFER BERNHARDZELL

FR 20. März 2026 | 19.00 Uhr | MZH B'zell

Laut. Lustig. Legendar.

- ▶ Instrumente ausprobieren (und wenn du bereits eines spielst: Umso besser!)
- ▶ Unsere coole Truppe kennenlernen
- ▶ Gugge kennt fast kein Alter: Für alle von 16 bis 99 Jahren

Möchtest du vorbeikommen oder hast du Fragen: Melde dich direkt bei einem Mitglied oder schreibe eine Mail an obergugger@gmsch.ch. Wir freuen uns auf dich!

Illustration: Thomas Hätenschwiler



THEATERGRUPPE
UU-VERCHLEMMT

Ruedi for President

Komödie in 2 Akten

13. + 14. März 2026

Mehrzweckhalle Bernhardtzell

Türöffnung / Festwirtschaft 19.00 Uhr | Beginn 20.00 Uhr

Vorverkauf
uu-verchlemmt.ch
 oder Tel. 079 365 77 23
Abendkasse ab 19.00 Uhr

Hauptsponsor:
RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Bernhardtzell



ÖL-SCHULUNG

Gemeinde Waldkirch

ÄTHERISCHE ÖLE IM FAMILIENALLTAG RICHTIG ANWENDEN

Der Familienalltag ist vielfältig – manchmal lebendig und herausfordernd. Ätherische Öle können euch sanft unterstützen: **bei Stress und Unruhe, Allergien, Schlafproblemen, Erkältungszeiten, hormonellen Anliegen, Verdauungsbeschwerden aber auch emotional.**

An diesem Abend erfährst du, wie du Öle sicher und alltagstauglich anwendest – für mehr Balance, Gelassenheit und Wohlbefinden in eurer Familie.

Montag, 30. März 20:00 (ca. 1.5h)
 Werkhof, Waldkirch
 Kostenlos, inkl. 1 Riechstift & Handout

Kursleitung: Anja Hengartner
dipl. Reflexzonentherapeutin & Expertin ätherische Öle



Anmeldeschluss: 25. März 2026
www.traumzeit-massage.ch
 oder


Nächster Workshop: 4. Mai 2026
 "Praxis & DIY mit ätherischen Ölen & Massage" (ohne Vorkenntnisse).

ZENO



Schenken Sie ein Lächeln. Schaffen Sie faire Arbeit.

Brücke Le pont
zum Süden avec le Sud

Spenden-PK 90-13318-2
 Telefon 026 425 51 51
www.bruecke-lepont.ch

JAHRES KONZERTE 2026



Sonntag, 8. März 2026
13.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Rietwies in Häggenenschwil

Sonntag, 15. März 2026
13.30 Uhr, Turnhalle Bünt
in Waldkirch

Eintritt frei – Kollekte



DURCHBLICK IM ERNÄHRUNGSDSCHUNDEL

stressfrei zu mehr Energie & Wohlbefinden

17. MÄRZ 2026
20.00 Uhr

Pfarreizentrum Waldkirch | ohne Anmeldung

Kursleitung: Eveline Güttinger
Ernährung-Diagnostik-Coaching-Training

Kosten: CHF 10 bar oder Twint
Weitere Infos unter: www.elbiwabe.ch



Genussvolle
Ostertage



Fischbuffet

Karfreitag, 3. April 2026, mittags & abends
Unser Küchenchef und seine Crew präsentieren in gemütlicher Runde einen Fisch-Aperitif und ein reichhaltiges Fischbuffet aus der Region und fernen Ländern.

Preis pro Person Fr. 59.—
inkl. Fisch-Aperitif (exkl. Getränke)



Oster-Menü

Ostersamstag, 4. April 2026 &
Ostersonntag, 5. April 2026
mittags & abends

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Herberge-Team



Reservation

Landgasthof zur alten Herberge
9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
www.alte-herberge.ch



Special Guests:



Jugendband
Andwil-Waldkirch

Samstag,
28. März 2026
MZH Bernhardzell

Türöffnung &
Abendessen ab: 18.30 Uhr
Programmbeginn: 20.00 Uhr
Eintritt: Fr. 15.-

Reservation und Infos unter www.mgbernhardzell.ch